

Wien VIII/1
Altenstasse 16
am 29. 5. 30.
R 2/6.

Lieber Onkel Otto,

eben bin ich in Wien angekommen; die Reise hat mich nicht daran kommen lassen, den Namenstagbrief rechtzeitig zu schreiben, und so muss ich Ihnen meine herzlichsten Glückwünsche mit einiger Verspätung übersenden!

Gott sei Dank bin ich ohne den üblichen Ballast der Vorbereitungen angekommen, diese Befehle sind bereits im Bruch, und die Bahn für Jura II ist nun vollkommen frei; ich freue mich sehr, einmal hunderttausend daran arbeiten zu können.

Maria war leider schon am 10. Tagen von Wien abgereist, als ich ankam, sie ist wieder in Schwabach

Die Pfingstfeier wird sehr bewegt sein, da vor
dem Deutschen Orientalisten-Kongress hier
Läden werden. Wäre das nicht eine schöne Gele-
genheit für Sie herüberzukommen und so
manche Ihrer alten Freunde und Bekannten
wiederzusehen? Sollte es nun nicht gut, so
würde ich Sie von Hildesheim herüber holen,
da denn bei Ihnen gilt es kein anderes Mittel!

Unter wiederholten Namenstagwünschen
und vielen herzlichsten Grüßen

Bleibe ich

Ihr gehorcher
Leich.